



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Sensationssieg des Audi R8 LMS GT4 in GT4 France

- **Sagenhafte Aufholjagd von Saintéloc Racing in Spa**
- **Audi R8 LMS gewinnt drei Rennen in Kroatien**
- **Audi RS 3 LMS in Brasilien, China, Deutschland und Kroatien vorn**

Neuburg a. d. Donau, 29. Juli 2019 – Audi Sport customer racing bleibt in der französischen Rennserie GT4 France mit dem Audi R8 LMS GT4 auf Erfolgskurs. Gregory Guilvert/Fabien Michal gelang nach einem enttäuschenden Qualifying aus der letzten Startreihe in einem Feld von 39 Rennwagen ein ungewöhnlicher Sieg.

Audi R8 LMS GT4

Von Platz 38 zum Sieg: Ein wahres Wechselbad der Gefühle endete für Saintéloc Racing in der Rennserie GT4 France mit dem perfekten Ergebnis. Gregory Guilvert/Fabien Michael waren als Tabellenführer mit einem Punkt Vorsprung zum vierten Saisonlauf nach Spa gereist. Eine Ölleitung bereitete dem Team im Qualifying ein Problem, sodass der Audi R8 LMS Nummer 42 in keinem der beiden Trainings eine Zeit erzielte. Aus der 20. und damit letzten Startreihe erreichten die beiden Titelverteidiger im ersten Rennen den elften Platz. Geradezu sensationell verlief das zweite Rennen. Gregory Guilvert überholte am Samstagmorgen in der ersten Rennhälfte Gegner um Gegner. Von Platz 38 gestartet, schob er sich an 33 Gegnern vorbei und kam auf Platz fünf zum Fahrerwechsel. Nach einem perfekten Boxenstopp von Saintéloc Racing und den gleichzeitigen Stopps der Konkurrenz kehrte Fabien Michal als Dritter auf die Strecke zurück, überholte in Runde 15 zwei Gegner und führte somit das Feld an. Als ein Teilnehmer in der Schlussphase verunfallte, fuhr das Safety-Car auf die Strecke und führte das Feld bis ins Ziel. Für Guilvert/Michal war es der zweite Saisonsieg, für den Audi R8 LMS GT4 der dritte in der französischen Meisterschaft. Die beiden Saintéloc-Piloten haben nun zwei Punkte Vorsprung in der Tabelle.

Audi R8 LMS GT3

Drei Erfolge in Kroatien: Der Audi R8 LMS war beim vierten Lauf zum Eset V4 Cup in Kroatien das Maß der Dinge. Auf dem Kurs von Grobnik gewann die Fahrerpaarung Marcin Jedliński/Mateusz Lisowski mit Olimp Racing das einstündige Langstreckenrennen mit 23 Sekunden Vorsprung. Im ersten Sprintrennen sicherte sich Marcin Jedliński aus Polen eine weitere Siegetrophäe, Platz zwei ging an Richard Chlad jr. in einem Audi R8 LMS ultra. Anschließend gewann der Tscheche den zweiten Sprint.

Audi RS 3 LMS (TCR)



Zweiter Saisonsieg in Brasilien: Beim vierten Lauf der Rennserie Endurance Brasil gelang Henry Visconde sein zweiter Klassensieg im Audi RS 3 LMS. Der Brasilianer bestritt das Rennen in Velopark im Süden des Landes zusammen mit seinem Landsmann Rafael Biancini. Nach drei Rennstunden hatten die beiden Privatiers in ihrer Klasse 16 Runden Vorsprung.

Erfolg beim Heimspiel: Das Team T3 Motorsport aus Radebeul bei Dresden freute sich in der Rennserie DMV NES 500 über einen Heimsieg auf dem Lausitzring. Teammanager Jens Feucht teilte sich das Cockpit des Audi RS 3 LMS mit Rick Hartmann und Roberto Nale. Das Trio gewann beim vierten Saisonlauf die Klasse NES 8 nach drei Rennstunden mit 37 Sekunden Vorsprung. Zugleich erreichte die Mannschaft Platz zwei in der Gesamtwertung in einem Feld von 38 Teilnehmern.

In Kroatien vorn: Radim Adamek und Miro Hornak waren beim vierten Endurance-Lauf zum Eset V4 Cup erfolgreich. Das tschechische Fahrerduo gewann im Audi RS 3 LMS in dem Ein-Stunden-Rennen auf dem Kurs von Grobnik seine Klasse.

Sieg in China: Ein Kundenteam von Audi in China erreichte beim zweiten Lauf der China Endurance Championship einen Klassensieg. Wang Jie/Lin Li Feng gewannen im Audi RS 3 LMS des Teams Guangdong Racing in Tianjin die TCR-Klasse, nachdem der Tourenwagen von Audi bereits beim Saisonauftakt der Serie ganz vorn gelegen hatte.

Audi Sport customer racing

Erstmals alle vier Rennwagen bei einer Veranstaltung: Die Rennsport-Fans sahen bei den 24 Stunden von Spa zum ersten Mal die gesamte Modellpalette von Audi Sport customer racing. Während der Audi R8 LMS GT3 beim 24-Stunden-Rennen antrat, war die GT4-Version im Rahmenprogramm in der Serie GT4 France erfolgreich. Der neue Audi R8 LMS GT2 war während der Parade, im Fahrerlager und in der Einführungsrunde zu erleben. Das Team WRT setzte zudem einen Audi RS 3 LMS ein, mit dem Stammpilot Santiago Urrutia aus der TCR Europe bei Taxifahrten Gäste chauffierte.

Termine der nächsten Woche

- 02.–03.08. Oschersleben (D), 11. und 12. Lauf DMV GTC
- 02.–04.08. Road America (USA), 9. Lauf IMSA WeatherTech SportsCar Championship
- 02.–04.08. Road America (USA), 7. Lauf IMSA Michelin Pilot Challenge
- 02.–04.08. Queensland (AUS), 10. bis 12. Lauf TCR Australia
- 03.08. Nürburgring (D), 5. Lauf VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring
- 03.–04.08. Oschersleben (D), 9. und 10. Lauf TCR Europe
- 03.–04.08. ADM Raceway (RUS), 9. und 10. Lauf TCR Russia
- 03.–04.08. Yeongam (ROK), 9. und 10. Lauf Blancpain GT World Challenge Asia
- 03.–04.08. Fuji (J), 5. Lauf Super GT
- 03.–04.08. Brands Hatch (GB), 11. und 12. Lauf British GT Championship
- 03.–04.08. Sydney (AUS), 5. und 6. Lauf CAMS NSW Production Sports Car Championship



- Ende -

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
